

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1951)

Heft: 8

Artikel: Seeland-Ausstellung im Oberland-Hus Interlaken

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-774005>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4. Nationale Golfmeisterschaften, Damen und Herren.

4./5. Internationale Windhundrennen. – Oberengadiner Jagdschießen.

6., 8. Golf: Engadiner Meisterschaft, Hans Badrutt, St.-Moritz-Cup.

7. Klavierkonzert Edwin Fischer (Engadiner Konzertwochen).

10., 12., 14., 15. Golf: The Pomeroy Burton-, Suvretta-House, Saratz, Kulm-Hotel-Cups.

12. Konzert des Stuttgarter Kammerorchesters. Leitung: Dir. Münchinger. (Engadiner Konzertwochen.)

Mitte August: Tour du Lac.

16., 17., 19. Golf: Flag Competition, Chesa Veglia, Chauvet-Cups.

18. Pariser Modeschau.

20./23. Internat. Tennisturnier.

22./23. Internat. Tischtennisturnier.

25./26. Club-Regatta des Segelclubs St. Moritz (offen für Gäste).

Ende August: Golf: Universitätsmatch Oxford-Cambridge.

September: Anfang. Internat. Bridgeturnier.

SUMISWALD

August: 26. Emmentalisches Hornuferfest (evtl. 2. Sept.).

THUN

August. Kursaal: Täglich Konzerte, Dancing, Boulespiel, Attraktionen. – Thunersee-Segelschule: Täglich Unterricht, Passagierfahrten. – Wasserskischule Thunersee: Täglich Fahrten und Unterricht.

Bis 5. Kunstaustellung aus Nachlaß E. G. Rüegg.

4. Fußballmatch Thun-Stuttgart.

4. (evtl. 5.) Großes Seenachtfest.

7. Kursaal: Aufführung der Chorale du Petit Prince de Nancy.

8. Konzert der Stadtmusik.

10. Konzert des Männerchors Frohsinn.

11./12. Neuhaus-Regatta.

19. Aug./9. Sept. Gedächtnis-Ausstellung Werner Engel.

September: 2. Thunersee-Ruderregatta.

VERBIER

Août: 24. Fête patronale.

VEVEY

Août: Vevey-Plage: Manifestations diverses.

VILLARS-CHESIÈRES

Août: 4. Golf: Coupe du Villars-Palace.

5. Mi-été de Taveyannaz.

7. Concours de natation.

9. Gymkhana automobile.

11/12. Golf: Championnat de Villars, dames et messieurs.

12. Mi-été d'Anzeindaz.

14. Golf: Coupe Muveran.

15. Tournoi de tennis juniors.

18., 25. Concours de golf.

September: 1^{er}, 2, 8. Concours de golf.

VITZNAU

August: 4. Sommernachtfest.

8./12. Internat. Tennisturnier.

11. Tennis-Ball.

15. Kinderfest im Kurpark.

17. Fahrt zum Sonnenaufgang nach Rigi-Kulm.

19. Volkstümlicher Abend (Jodler und Trachten).

24. Bunter Abend.

26. Mondscheinfahrt zum Urnersee.

September: 1. «Sie und Er»-Paddelboot-rennen.

WEIGG'S

August: 5. Jodler-Abend.

8. Wassersfest.

26. Union-Helveta-Ball (evtl. 9. Sept.).

September: 2. Fischerball.

WENGEN

August. Geführte Bergtouren und Exkursionen.

5. Bergchilbi auf dem Männlichen.

12. Gäste-Wettschwimmen und Kindersportfest.

21./26. Internat. Tennisturnier um die Meisterschaft des Berner Oberlandes.

WIL

August: 12. Pferde-Springkonkurrenz.

WILDERSWIL

August. Jeden Sonntagabend: Platzkonzert.

WINTERTHUR

August/Sept. Museum der Stiftung Oskar Reinhart: Sammlung von Bildern schweizer, deutscher und österreichischer Maler des 19. und 20. Jahrhunderts. – Kunstmuseum: Gemäldeausstellung des Kunstvereins Winterthur.

YVERDON

Août: 26. Courses et concours hippiques.

ZERMATT

August: 5. Religiöses Volksfest «Maria zum Schnee» auf Schwarzsee.

15. Aug./5. Sept. Zermatter Meisterkurse für Musik, unter dem Patronat von Pablo Casals, mit Konzerten bekannter Künstler.

16. Beginn des Tennisturniers der Seiller-Hotels.

18. Klavierabend Mieczyslaw Horszowski.

19. Liederabend Maria Stader.

25. Kammermusikabend.

26. Duo-Abend Clara Haskil, Klavier; Paul Grüninger, Violoncello.

September: 1. Klavierabend Clara Haskil.

ZOFINGEN

September: 1./2. (evtl. 8./9.) «750 Jahre Stadt Zofingen». Großer historischer Festzug, Freilichtspiel auf dem Kirchplatz (27., 29., 31. Aug., 4. und 6. Sept.)

ZUG

August: 26. Schweiz. Marathonmeisterschaft.

ZÜRICH

August/Mitte Sept. Muraltengut: Spiele der Zürcher Marionetten (jeden Mittwoch und Samstag).

August/Sept. Pestalozzianum: Ausstellung «Zürripet».

August/15. Okt. Heimethuus: Trachtenausstellung des Schweizer Heimatwerks.

August: Bis 5. Kunthaus: Ausstellungen «Zürich 1351–1951, Staat und Bildung» und «Zürich 1351–1951, Kunst». – Albisgütl: Zürcher Kantonal-Schützenfest.

Bis 12. Graph. Sammlung der ETH: Ausstellung «Edvard Munch» sowie moderne norwegische Graphik.

Bis 19. Kunstgewerbemuseum: Ausstellung «600 Jahre Zürcher Seide».

5. Oerlikon: Schweiz. Bahnmeisterschaft (Rad).

19. Bühlach: Zürcher Kunstturnertag. – Letzigrund: Final um die Schweiz. Vereins-Leichtathletik-Meisterschaft Kat. A.

25. Schweiz. Matchmeisterschaften im Gewehr- und Pistolen-schießen.

30. Aug./4. Sept. Schweiz. Radio-Ausstellung.

Ende Aug. Beginn der Spielzeit des Stadttheaters und des Rudolf-Bernhardt-Theaters.

1. Sept./30. Nov. Helmhaus: Ausstellung «Zürcher Bildnisse aus 5 Jahrhunderten».

September: 1./2. Dübendorf: Zürcher Flug-meeting (evtl. 8./9. Sept.).

Das ganze Jahr. Schweizer Baumuster-Zentrale: Permanente Baufach-Ausstellung.

ZWEISIMMEN

August: 5. Badefest.

12. Waldfest der Musikgesellschaft.

18./19. Tour des SAC ins Engelhorngebiet.

26. Austrinkfest auf Neuen- und Stierenseeberg.

Musikwochen in Ascona

Die vor allem im September stattfindenden musikalischen Veranstaltungen des Tessiner Kurortes beginnen bereits im August mit Konzerten der Orchestergemeinschaft Zürich und der Philharmonischen Akademie Rom auf den Brissago-Inseln, im Hof der Casa Serodine und in der Kirche des Collegio Papio (19., 29., 31. August).

Seeland-Ausstellung im Oberland-Hus Interlaken

Der «Verein Oberland-Hus Interlaken» hat Mitte Juli in den Sälen und Zimmern eine Kunstaustellung eröffnet, die bis Mitte September dauern wird. In weitherziger Weise wurden die im bernischen Landesteil Seeland lebenden oder mit dem Seeland verbundenen Maler, Bildhauer und Kunstgewerbler eingeladen, diese «Seeland-Ausstellung» zu beschicken. Wir finden u. a. Fernand Giauque (Muntelier), Traugott Senn (Ins), Dr. Ernst Geiger (Ligerz), Maurice Robert (Neuenstadt) vertreten, welche ein besonderes Auge für die Schönheit und Eigenheit der Bielerseelandschaft mit ihren Buchten, Rebbergen und den weiten Ebenen des großen Mooses und den lichten Horizonten haben. Aber auch die junge und jüngste Generation kommt zu Wort, so vor allem durch Bildhauer Gottfried Keller (Großaffoltern), die Maler Simon Fuhrer (Biel), Rudolf Schindler (Ligerz) und viele andere, welche ernsthaft mit Stoff und Aufgabe des Künstlers unserer Tage ringen. Auch das Kunstgewebe (Keramik, Handweberei usw.) ist vorzüglich vertreten.

Neue Publikationen des Verlages Kümmerly & Frey, Bern

Der regsame, in der Bundesstadt ansässige geographische Verlag hat eine ganze Reihe neuer, interessanter Veröffentlichungen auf den Markt gebracht, die gerade in der Feriensaison als gefällige Lektüre und namentlich als zuverlässige Begleiter auf Ausflügen und Touren willkommen sind. Wir meinen in erster Linie die *Kartenwerke*, die in ihrer bekannten ausgezeichneten Qualität rein schon als Druckerzeugnisse zum Kaufe locken, ganz abgesehen von dem, was sie inhaltlich bieten.

Da ist einmal die *Wanderkarte Bern*, 1:75 000, welche den für halb-, ein- oder zweitägige Ausflüge von der Bundesstadt aus ganz idealen Raum zwischen dem Bielersee und Interlaken, zwischen Burgdorf und dem Schwarzwasser

wie der Stockhornkette umschließt. Als prächtige Ergänzung der «Berner Wanderbücher» dürfte sie mit ihrer geschickten Aufteilung und Falzung (Taschenformat), mit der leichter oder stärker her-vortretenden, das Kartenbild wesentlich mitbestimmenden Schummerung, mit der Eintragung aller Wanderwege und Aussichtspunkte, der Bahnen wie der Postautolinien bald zum beliebten und unentbehrlichen Rüstzeug jedes Berners werden, der die nähere und weitere heimatliche Umgebung bis zum Saum der Hochalpen zu durchstreifen sich vornimmt.

Nach ganz andern Grundsätzen ist die *Heimatkarte der Zentralschweiz*, 1:200 000, angelegt, welche, mit dem Pilatus als Mittelpunkt, das Gebiet zwischen Olten und dem Zürichsee einerseits, Thun, Interlaken und Andermatt anderseits wiedergibt. Zweck dieser Publikation, der weitere in gleicher Ausführung folgen sollen, ist vor allem der Hinweis auf die verschiedenen Sehenswürdigkeiten, der teils im Kartenblatt selbst erfolgt, den zu geben in erster Linie aber der beigelegte, alphabetisch nach Lokalitäten, Talschaften usw. geordnete Text sich zur Aufgabe macht. Die Aufzählung und Anreihung geschieht dabei in so geschickter Weise, daß beim Aufschlagen der Karte neben dem jeweiligen Ausschnitt sich stets die Erklärungen finden: über Natur- und Kunstdenkmalen, die landschaftliche Eigenart eines Gebiets, die kurzgefaßte Geschichte eines bestimmten Ortes. Für Städte und größere Bauwerke gibt ein beigelegtes Textheft etwas ausführlichere Beschreibungen, die der Reisende, zumal bei längern Aufenthalt, gerne konsultieren wird. — Bei der Ausarbeitung des Textes sind neben der Spezialliteratur die von der Gesellschaft für schweizerische Kunstgeschichte herausgegebenen «Kunstdenkmalen der Schweiz», Jenny's «Kunstführer der Schweiz», die unter Mitwirkung des Schweiz. Burgenvereins veröffentlichten «Burgen und Schlösser» und das «Geographische Lexikon der Schweiz» beigezogen worden, so daß alle Gewähr für exakte und interessante Angaben vorhanden ist.

Als weitere Neuerscheinungen von Kümmerly & Frey seien einige *Autokarten* genannt, die sich zum Teil bereits so beliebt gemacht haben, daß eine zweite Auflage nötig geworden ist: von *Europa*, 1:2,5 Millionen, willkommen jedem Fahrer über große Strecken des Kontinents, von den *Balkanstaaten*, ebenfalls 1:2,5 Millionen, als Ausschnitt aus der Europakarte reproduziert, von den *Beneluxländern*, Belgien, Holland und Luxemburg, 1:500 000, vom *Tirol* und vom *Schwarzwald*, 1:200 000. Die *Schwarzwaldkarte*, die den ganzen Gebirgszug von Karlsruhe bis Stuttgart bis zum

Bodensee und Basel umfaßt, ist auch in einer reichen Touristenausgabe veröffentlicht worden, außer allen wichtigeren Sehenswürdigkeiten sind in ihr die verschiedenen Höhen- und Wanderwege sowie Jugendherbergen und andere Wandlerhütten verzeichnet.

Die praktische *Kartenschutzhülle* aus biegsamen Plastic-Stoff, die der Verlag herausgibt, möchten wir in diesem Zusammenhang zu erwähnen nicht unterlassen. Auch sie vermag beste Dienste zu leisten.

Sodann sei die neue kleine Weltkarte im Äquatorialmaßstab 1:50 Millionen hervorgehoben. Auch hier überrascht die geschmackvolle Abstimmung der Farben. Bei aller Reichhaltigkeit des Inhalts wurde erfreulicherweise eine Überladung des Bildes vermieden, so daß die Erdoberfläche in ihrem gegenwärtigen politischen Status in aller Übersichtlichkeit in Erscheinung tritt. Statistische Angaben ergänzen die Darstellung auf der Rückseite.

Gibt die Weltkarte über viele Fragen geographischer Natur Auskunft, so möchte der Leser freilich oft noch mehr erfahren, beispielsweise über die wirtschaftliche Struktur einzelner Länder, die Stellung ihrer Bewohner in politischer, sozialer, religiöser Hinsicht usw. Hier springen die von Kümmerly & Frey in Verbindung mit dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit publizierten Bändchen der «Kleine K & F-Reihe für Auswanderer und Kaufleute» in die Lücke, von denen jedes eine Länderkunde in konzentrierter Form, verfaßt von einem kompetenten Kenner, darstellt. Neu herausgekommen ist das Büchlein über die «Südafrikanische Union», von Dr. Hans Carol, in zweiter Auflage erschienen dasjenige über Paraguay-Uuguay, von Dr. H. Frey.

«Last but not least» sei auf die durch Kümmerly & Frey vertriebenen Bücher der Reihe «Le Monde en Couleurs» (Odé-Verlag) aufmerksam gemacht, von denen dasjenige über die Schweiz — wie auch das «Winter-book of Switzerland» — seinerzeit berechtigtes Aufsehen erregte. Die vorliegenden Werke über Portugal und namentlich das «Savoir-Vivre international» sind nicht weniger ideenreich gegliedert, farbenprächtig und interessant. Das letzte genannte, von Pierre Daninos und Doré Ogrizek herausgegebene Buch vermittelt köstliche Proben aus dem Leben und Charakter der einzelnen Völker der Erde. Beste Namen zeichnen für die Texte, so Pierre Girard und R. M. Arlaud für die Aufsätze über die Schweiz, in denen ebenso sehr vom regionalen Particularismus mit seinen Eigenheiten die Rede ist wie vom Gefühl des freien Bürgers, das alle Eidgenossen bindet. Sch.